



Ortsverband  
Gelnhausen

# VISIONEN FÜR UNSERE STADT

[gruenegelnhausen.de](http://gruenegelnhausen.de)

# Die Grünen in Gelnhausen ...

Die Grünen in Gelnhausen treten mit einer eigenen Liste zur Kommunalwahl am 27. März 2011 an und bewerben sich bei Ihnen, lieber Wählerinnen und Wähler, um Sitze im Gelnhäuser Stadtparlament.

Wir wollen, dass grüne Politik in Gelnhausen starke Akzente setzt und unsere Ziele und Visionen sowohl in der Stadt als auch für Sie, jede Bürgerin und jeden Bürger, sichtbar und erlebbar werden.

In dieser Broschüre informieren wir Sie darüber, wie diese Visionen aussehen und was wir gerne in der nahen Zukunft in Gelnhausen verwirklichen möchten.

Dazu brauchen wir Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 27. März. Nehmen Sie an dieser Wahl teil und nutzen Sie Ihre Chance, die Wohn- und Lebensqualität in Gelnhausen zu verbessern. Wir stehen für eine Politik, die Ihre Bedürfnisse ernst nimmt und Ihnen ein Forum und ein Sprachrohr im Stadtparlament bietet.



[gruenegelnhausen.de](http://gruenegelnhausen.de)

**... sind wieder da!**

# Wir kandidieren für ...

... **die Stadtverordnetenversammlung:** Maren Schwengber, Fremdsprachenkorrespondentin; Holger Saß, Personalleiter; Sabine Breunig, Erzieherin; Holger Sommer, Lehrer; Bernd Wietzorek, Wirtschafts- und Sozialberater; Uwe Leinhaas, Technischer Kaufmann; Heinrich Hartmann, Gastronom; Joachim Mreyen, Informatiker; Nora Laubstein, Heilpraktikerin; Udo Schneider, Freiberufler; Iris Mindermann, Dipl.-Ökotrophologin; Nicolas Dieulangard, Koch; Jens-Rene Heide, Koch; Günter Fischer, Lehrer; Armin Sohns, Hochschullehrer

... **den Ortsbeirat Gelnhausen-Mitte:** Maren Schwengber, Bernd Wietzorek, Sabine Breunig, Uwe Leinhaas, Nora Laubstein, Heinrich Hartmann

... **den Ortsbeirat Gelnhausen-Hailer:** Holger Saß

... **den Ortsbeirat Gelnhausen-Haitz:** Nicolas Dieulangard

... **den Ortsbeirat Gelnhausen-Roth:** Holger Sommer, Joachim Mreyen

... **den Kreistag des Main-Kinzig-Kreises:** Nora Laubstein, Holger Saß, Joachim Mreyen


# Agenda 21

Global denken, lokal handeln – dies ist nicht nur Untertitel der Agenda 21, sondern auch der Schlüssel zu einer lebens- und liebenswerten Zukunft in Gelnhausen. Die Agenda 21 ist ein wichtiger Bestandteil unserer Visionen. Alle kommunalpolitischen Aktivitäten sollten als Handlungen im Sinne der Agenda 21 verstanden werden, denn zukunftssicherndes Handeln – nicht nur in einer Stadt wie Gelnhausen – beruht auf der Einsicht, dass ökologische, wirtschaftliche und soziale Strukturen untrennbar zusammenhängen und sich gegenseitig beeinflussen und bedingen.

Unsere Kommunalverwaltung ist dazu aufgerufen, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zukunftsfähige und nachhaltige Strategien zur Umsetzung der Ziele der Agenda 21 zu entwickeln. Unsere Forderung für eine Forcierung eines strukturierten Agenda-21-Prozesses in Gelnhausen ist deshalb:

- Einsetzung eines bzw. einer städtischen Agendabeauftragten, der bzw. die Beteiligungsformen wie Foren oder Runde Tische im Sinne der Agenda 21 etabliert und die einzelnen beteiligten Gruppen mit ihren Aktivitäten unterstützend begleitet und koordiniert
- Erarbeitung eines ökologischen, ökonomischen und sozialen Leitbilds als Entwicklungsperspektive für Gelnhausen





**„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Gesicht der Erde verändern.“** (Afrikanisches Sprichwort)

1992 auf dem Erdgipfel in Rio: Staats- und Regierungsvertreter aus 180 Ländern unterschreiben mit der Agenda 21 ein Handlungsprogramm zu einer zukunftsbeständigen und nachhaltigen Entwicklung in Gemeinwesen, Wirtschaft und Umwelt.

Ein gerechter Ausgleich zwischen arm und reich soll erzielt und die Umwelt nicht geschädigt oder gar zerstört werden. Die Bedürfnisse heute lebender Menschen sollen befriedigt werden, ohne die Befriedigung der Bedürfnisse kommender Generationen zu gefährden.

Auf lokaler Ebene verlangt die Agenda 21 ausdrücklich die Beteiligung aller Gruppen der Gesellschaft an kommunalen Planungsprozessen. Jede Kommunalverwaltung ist dazu aufgefordert, in einen Dialog mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, örtlichen Organisationen und der Privatwirtschaft einzutreten und gemeinsam mit ihnen Strategien zur Umsetzung der Ziele der Agenda 21 zu entwickeln.

**Global denken, lokal handeln!**



# Mitmachen – Mitgestalten – Mitentscheiden

Bürgerinnen und Bürger sollen in politische Entscheidungen in der Stadt Gelnhausen stärker eingebunden werden und unser Gemeinwesen aktiv mitgestalten können – dafür macht sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stark. Wir sind der Überzeugung: Wenn BürgerInnen nicht direkt an der Politik teilnehmen, ist das, was Politiker entscheiden, nicht repräsentativ. Die Politik und die Verwaltung sollen verstehen, dass BürgerInnenbeteiligung und die daraus entstehende Teilung der Macht zu neuen tragfähigeren Lösungen für Gelnhausen führen kann. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass die Vielfalt des BürgerInnenengagements sichtbar und erlebbar wird.

Wenn BürgerInnen stärker in politische Entscheidungen eingebunden sind, verändert sich das soziale Klima in einer Stadt. Bewohner fühlen sich persönlich aufgehoben und geborgen – das stärkt die zivilgesellschaftliche Verantwortung, und den Willen, sich gegen Ausgrenzung und Intoleranz zur Wehr zu setzen. Politikverdrossenheit lässt stark nach, die Menschen interessieren sich wieder für Politik und vertrauen den politischen Entscheidungsträgern.

## **BürgerInnenhaushalt: Es ist Ihr Geld!**

Deshalb wollen wir versuchen, dass Sie als Bürger und Bürgerinnen – die Sie schließlich durch Ihre Steuern und Abgaben unsere Stadt mit finanzieren – in Zukunft mitbestimmen, wofür die öffentlichen Gelder verwendet werden. Unser Ziel ist es, dazu einen BürgerInnenhaushalt einzurichten. Wir wollen, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger Gelnhausens ohne politisches Mandat in die Haushaltsplanung der Stadt eingebunden sind. Sie sollen Vorschläge machen können, wofür die Haushaltsmittel verwendet werden. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Gelnhausen lehnen die Schuldenbremse ab, die in der Verfassung Hessens verankert werden soll.



### **BürgerInnenhaushalt bedeutet, dass ...**

- ... die Stadtverwaltung den Haushalt in verständlicher Form offenlegt
- ... ein Gremium eingerichtet wird, das diesen BürgerInnenhaushalt organisiert
- ... ein Diskussionsforum u. a. auch im Internet eingerichtet wird
- ... ein langfristiger Prozess entwickelt und gestaltet wird, in dessen Rahmen ein stetig wachsender Anteil des kommunalen Haushalts in einen BürgerInnenhaushalt umgewandelt wird
- ... städtische Gremien Rechenschaft darüber ablegen, warum sie Voten der Bürger und Bürgerinnen befürwortet oder abgelehnt haben
- ... die Verwaltung die eingebrachten Vorschläge umsetzt

### **Mit einem BürgerInnenhaushalt wollen wir erreichen, dass ...**

- ... die Bevölkerung stärker an kommunalen Entscheidungsprozessen beteiligt ist
- ... finanzielle Mittel sinnvoll eingesetzt und nicht mehr verschwendet werden
- ... Bürgerinnen und Bürger kommunalpolitische Entscheidungen besser durchschauen und nachvollziehen können
- ... Entscheidungen von denen getroffen werden, die später auch tatsächlich betroffen sind
- ... die gewählten politisch Verantwortlichen Hilfe bei ihren Entscheidungen bekommen

## **Visionen für eine lebendige BürgerInnenkommune**

# Nachhaltiger – vielfältiger – sicherer ...

## **20 Prozent mehr Klimaschutz**

Wir setzen uns langfristig für ein CO<sub>2</sub>-neutrales Gelnhausen ein und wollen deshalb durch eine energetische Sanierung der städtischen Gebäude 20 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2020 verursachen. Die gesamte Energie, die in Gelnhausen für Produktion, Heizung und Mobilität eingesetzt wird, soll regenerativ erzeugt werden. Das schaffen wir aber nur mit starken, regional agierenden Stadtwerken – deshalb befürworten wir einen Rückkauf der Stadtwerke. Dieses Ziel kann durch Ausgabe von Anteilsscheinen an Bürgerinnen und Bürger von Gelnhausen und Interessenten erreicht werden.

## **20 Prozent mehr Nachhaltigkeit**

Produkte und Dienstleistungen, die die Stadt benötigt, sollen nach sozialen, ökologischen und ökonomischen Standards eingekauft werden – und nachwachsende Rohstoffe, Fair-Trade-Produkte und Dienstleistungen aus der Region dabei ebenso Vorrang haben wie Betriebe, die ausbilden. Unser Ziel ist es, dass die Stadt jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, den sie regelmäßig fortschreibt und weiterentwickelt.

Wir machen uns dafür stark, dass Flächenverbrauch sowie die Bodenversiegelung auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt werden. Die nachhaltige Planung von Industrie-, Verkehrs- und Siedlungsflächen ist uns ebenso wichtig. Einen weiteren Fokus richten wir auf die aktive Anwerbung von Zukunftstechnologien, beispielsweise durch Vermarktung und Weiterentwicklung der Umweltmesse ÖKO-TRENDS





### **20 Prozent mehr Kultur-, Sport- und Freizeitangebote**

Das kulturelle Angebot in Gelnhausen wollen wir ausweiten: Kleinkunst-Festivals, Open-Air-Kino und -Konzerte machen unsere Stadt zu einem attraktiven Anziehungspunkt. Um diesen Prozess solide zu gestalten, brauchen wir dringend ein strategisches Marketing- und Tourismuskonzept, das in der Konsequenz den Leerstand der Geschäfte beendet. Auch hier wollen wir Sie stärker einbinden: In einem Ideenwettbewerb sollen Bürgerinnen und Bürger ihre Vorstellungen von einer liebens- und lebenswerten Stadt einbringen. Gelnhausen ist auch eine Stadt des Sports. Dass dieser weiter so wie bisher gefördert wird, ist uns wichtig – mit Schwerpunkt auf dem Breitensport, aber auch Behinderten- und Altersport, einschließlich Gesundheitsvorsorge.

### **20 Prozent mehr Nachhaltigkeit bei Verkehrskonzepten**

Ein familien- und behindertengerechter Zugang zum Gelnhäuser Bahnhof und zu den Gleisen – dafür muss sich die Stadt einsetzen. Der Bahnhof soll sicher und attraktiv werden. Was uns ebenfalls am Herzen liegt, ist die Situation in der Oberstadt. Weniger Parkplätze, mehr Grünflächen – nur so schaffen wir es, das Herz der Altstadt zu einem menschenfreundlichen Platz zu machen, der Bewohner und Touristen gleichermaßen anzieht. Die ehemalige Housing Area braucht eine Anbindung an die Kernstadt – sonst droht eine Ghettoisierung. Hier fordern wir ein schlüssiges und nachvollziehbares Konzept. Regelmäßige Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen, besonders in Schul- und Kindergartennähe und ein größeres Fahrradwegenetz sind uns wichtig – aber auch verlängerte Fahrplanzeiten des Stadtbusses, besonders an Wochenenden.

**... für eine attraktive Stadt mit Zukunft**

# Voneinander – füreinander – miteinander


Wir leben im Mittelpunkt Europas, wo sich Kulturen begegnen und voneinander lernen. Wer sich in seiner Wahlheimat wohlfühlen möchte, sollte auch mitgestalten dürfen. Deshalb setzen sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für einen Integrationsbeirat in Gelnhausen ein, der das friedliche und fruchtbare Miteinander fördert. Er setzt sich aus Mitgliedern mit und ohne Migrationshintergrund aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zusammen.

## **Experten in eigener Sache: Kinder und Jugendliche**

Unzureichende Möglichkeiten der Freizeitgestaltung von Jugendlichen haben in der Vergangenheit häufig zu Konflikten geführt. Verbote tragen nicht dazu bei, diese Konflikte zu lösen. Vielmehr setzen wir auf Prävention und aufsuchende Sozialarbeit bzw. Streetworker.

Kinder und Jugendliche kennen ihre Bedürfnisse und Wünsche am besten und sollen selbst Einfluss nehmen können, wenn sie unmittelbar von politischen Entscheidungen bei der Stadtentwicklung betroffen sind. Darum ergreifen wir erneut die Initiative für ein Kinder- und Jugendparlament in Gelnhausen.





In einer familienfreundlichen Stadt brauchen Kinder und Jugendliche Freigelände für Spiel, Sport und Bewegung. Ein grünes Anliegen ist es, Spielplätze und -flächen, auch auf Schulhöfen, zu erhalten, auszubauen und naturnah zu gestalten – immer unter Beteiligung der Kinder. Wir fordern für alle einen barrierefreien Zugang zu den Spielplätzen und Spielgeräten in den Stadtteilen.

### **Demographischen Wandel gestalten**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen dem demographischen Wandel Rechnung tragen und eine älter werdende Gesellschaft aktiv mitgestalten. Deshalb werden wir uns für ein Modellprojekt „Generationenübergreifende Spielplätze“ einsetzen. Gemeinsames Spiel von Jung und Alt fördert das Miteinander der Generationen, gewährleistet soziale Kontrolle und beugt Vandalismus vor. Außerdem wollen wir die bestehenden Spielplatzpatenschaften sichern und neue fördern.

Der immer höhere Anteil älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger macht vielfältige Angebote im Bereich Wohnen, Freizeit und Gesundheit speziell für diese notwendig. Deshalb brauchen wir Projekte, die ein generationenübergreifendes und selbstständiges Wohnen erproben und in die Tat umsetzen. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass Versorgungs- und Pflegeangebote entsprechend ausgerichtet und vernetzt werden.

## **Neue Konzepte für Gemeinsamkeit**



## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Gelnhausen

Holger Saß (V. i. S. d. P)  
Sudetenstraße 23, 63571 Gelnhausen-Hailer, Tel.: 06051/886437,  
E-Mail: holgersass@aol.com

### Vorstand

Maren Schwengber,  
maren.schwengber@1webmail.net  
Heinrich Hartmann,  
planetblue@web.de  
Holger Saß,  
holgersass@aol.com



Kandidaten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für das Gelnhäuser Stadtparlament: Holger Sommer, Joachim Mreyen, Sabine Breunig, Uwe Leinhaas, Maren Schwengber, Bernd Wietzorek, Nicolas Dieulangard, Holger Saß, Heinrich Hartmann (v. l. n. r.)

[gruenegelnhhausen.de](http://gruenegelnhhausen.de)